

Spende von 5500 Euro: Gießener Gemeinden laufen für krebserkrankte Kinder

Rund 150 Kinder erlaufen in Gießen 5500 Euro für krebserkrankte Kinder. Unterstützt von muslimischen Gemeinden und dem Elternverein.

In Gießen fand kürzlich eine bemerkenswerte Wohltätigkeitsveranstaltung statt, bei der sich rund 150 Kinder aus verschiedenen Gemeinschaften zu einem Lauf zusammenschlossen. Unter dem Titel »1. Kids Run 4 Hope« wurde ein Betrag von 5500 Euro für den Elternverein für leukämie- und krebserkrankte Kinder gesammelt.

Gemeinsam für einen guten Zweck

Der Lauf, der im Stadtpark Wieseckau durchgeführt wurde, zog die Aufmerksamkeit der Gießener Bevölkerung auf sich. Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher übernahm die Schirmherrschaft für die Veranstaltung, was eine offizielle Unterstützung der Stadt symbolisiert. Die Teilnahme jedoch war nicht so vielfältig, wie erhofft, da hauptsächlich Kinder aus den muslimischen Gemeinden anwesend waren. Dr. Halit Aydin vom Vorstand erklärte, dass es wünschenswert gewesen wäre, wenn mehr Kinder aus der gesamten Gießener Gesellschaft sich beteiligt hätten.

Wichtige Unterstützung für erkrankte Kinder

Serkan Görgülü, stellvertretender Vorsitzender der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Gießen, hob bei der Spendenübergabe hervor, wie wichtig es ist, den betroffenen Familien Hoffnung zu schenken. Der Elternverein, der vor 42 Jahren gegründet wurde, bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten an. Dazu gehören die Einrichtung von Spielräumen und Elternküchen auf der Station sowie die Finanzierung von Fachkräften wie Pädagogen und Psychologen. Diese Initiativen tragen dazu bei, dass die oft herausfordernden Therapien für die Kinder etwas erträglicher werden.

Etablierung von Unterstützungsgruppen

Eine weitere positive Entwicklung durch den Elternverein ist die Einführung der »Survivor-Gruppe« für junge Erwachsene, die den Krebs besiegt haben. In dieser Gruppe geht es um den Austausch von Erfahrungen und die Bewältigung von Nachsorgefragen. Zudem wurde die Initiative »Herzenskinder« gestartet, die sich an Familien richtet, die während der Behandlung eines Kindes einen Verlust erlitten haben. Diese Programme zeigen das Engagement des Vereins, den emotionalen Bedürfnissen der betroffenen Familien gerecht zu werden.

Ein Aufruf zur Gemeinschaft

Die Veranstaltung und die damit verbundenen Spenden beleuchten nicht nur die Notwendigkeit, erkrankten Kindern zu helfen, sondern auch die Bedeutung einer vereinten Gemeinschaft. Andreas Hölzle, der Vorsitzende des Elternvereins, drückte seine Dankbarkeit für die großzügige Unterstützung aus und betonte, dass solche Aktionen in der Zukunft noch mehr Menschen zusammenbringen sollten. Der Wunsch, alle Gießener einzubeziehen, bleibt zentral, um die Gemeinschaft zu stärken und die Herausforderungen, denen viele Familien gegenüberstehen, besser zu bewältigen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der »Kids Run 4 Hope«

nicht nur finanzielle Mittel für einen wichtigen Zweck bereitgestellt hat, sondern auch das Bewusstsein für die Herausforderungen, mit denen krebskranke Kinder und ihre Familien konfrontiert sind, schärfen kann. Mit der Hoffnung, dass zukünftige Aktionen eine breitere Beteiligung finden, bleibt der Elternverein eine wichtige Unterstützung für viele in Gießen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de